



# PFARRBLATT

ST. RUPRECHT AN DER RAAB

JUNI - JULI 2019

LEBEN IN FÜLLE

# WORT DES PFARRERS

## JOHANN WALLNER



Bei herrlichem Wetter haben wir Ostern gefeiert. Viele haben bei den Gottesdiensten mitgefeiert und mitgestaltet. Das Traumwetter hat die Stimmung noch verstärkt.

In der Woche nach Ostern hat bei der Pfarrgemeinderatssitzung August Wagner sein Amt als Vorsitzender des Pfarrgemeinderates und als Pfarrgemeinderat für Mitterdorf und Oberdorf zurückgelegt. Wir danken ihm für seine Arbeit als Vorsitzender in den beiden Perioden des Pfarrgemeinderates. August Wagner hat sich mit voller Kraft eingesetzt. Das Miteinander war ihm stets sehr wichtig. Er wird weiterhin im Leben der Pfarre in verschiedenen Aufgaben mitwirken.

Der Mai führt wieder viele Menschen in den einzelnen Ortschaften zum Maibeten zusammen. Gute Nachbarschaft und Dorfgemeinschaft werden damit auch gefördert. Es ist erfreulich, dass in letzter Zeit wieder einige Wegkreuze renoviert geworden sind. Dies zeigt, dass der Glaube in den Menschen noch tiefe Wurzeln hat. Zugleich ist es eine Wertschätzung der Erbauer der religiösen Zeichen. Die Wegkreuze oder Bildstöcke sind oft in einer Zeit errichtet worden, wo es in Notzeiten wie Pestepidemien oder Kriege, den Menschen wichtig war zusammenzuhalten und Menschen zum Gebet zu ver-

sammeln. Gut verankert sind in heutiger Zeit die beiden Kreuzwege nach Breitegg. Der Kreuzweg wird betend und betrachtend gemeinsam gegangen. Es ist erfreulich, dass der Kreuzweg von St. Ruprecht nach Breitegg auf Initiative von Gerhard Matzer und Michael Rath fachgerecht mit vielen freiwilligen Helfern zur Zeit renoviert wird.

Bezüglich unseres Pfarrblattes sage ich Danke Sandra Brecher und Brigitte Hadolt, die lange Jahre unser Pfarrblatt gestaltet haben. Sandra Brecher wünschen wir weiterhin viel Gesundheit und Freude an ihrem Beruf. Brigitte Hadolt wünschen wir alles Gute für ihre große Familie. Danke für Euren Einsatz.

Mit dieser neuen Ausgabe haben Maria Theresia und Markus Wagner die Leitung für die Gestaltung des Pfarrblattes übernommen. Für Anregungen und Wünsche sind sie sehr dankbar.

Wie zu erkennen ist, haben sie persönlich viele Ideen für das Layout des Pfarrblattes eingebracht. Danke Maria Theresia und Markus für Eure Bereitschaft, euch für das Pfarrblatt einzubringen.

Alles Gute und Danke für alle Mitarbeit. 🙏

A handwritten signature in blue ink that reads "Johann Wallner". The signature is fluid and cursive.

*Pfarrer Johann Wallner*



### **Liebe Christa, was erfüllt dein Leben?**

Gute Frage. Meine Familie und der Glaube. Das sind die wichtigen Bestandteile meines Lebens.

### **Wann hast du anderen etwas Gutes getan und bist dabei selber reich beschenkt geworden?**

Bei der Pflege von kranken Leuten, zum Beispiel meiner Schwiegereltern und meines Mannes. Da tue ich hoffentlich viel Gutes und werde natürlich auch dadurch beschenkt.

### **Gibt es einen Moment in deinem Leben, in dem du die sichere Gewissheit gehabt hast, dass Gott dich getragen, beschützt und bewahrt hat?**

Es waren sicher etliche Momente, wo ich gedacht habe, dass da eine Führung dabei war, dass alles miteinander gut ausgegangen ist. So war es schon in meiner Lehrzeit eigentlich. Immer wieder gibt es Momente, wo man sagt: Das war jetzt eine Fügung. Ob beim Autofahren, bei der Gesundheit oder bei den Enkelkindern.

### **Wo kannst du Jesus Christus begegnen und von ihm Tröstung, Weisung und Stärkung für dein Leben erfahren?**

In erster Linie beim Besuch der Heiligen Messe am Sonntag und im persönlichen Gebet. Da findet man am sichersten eine Begegnung.



# GESUNDHEIT AUS DER APOTHEKE GOTTES

## DAS JOHANNISKRAUT

„Das Johanniskraut hilft unter anderem auch bei leichten depressiven Störungen und Ängsten. Es gibt so viele Menschen, die gegen die Traurigkeit der Seele und die Leere ihrer Herzen kämpfen. Wir danken allen, die mit ihrer Heiterkeit, ihrem Frohsinn und ihrem positiven Lebensgeist mit-helfen, so manche Seelenängste wegzu-spülen.“

Seine gelben Blüten schenken den Menschen im trüben Winter oder in düsteren Lebensabschnitten die Freude des sonnigen Sommers. Angewandt wird Johanniskraut als Tee, Tinktur, Öl, Salbe, aber auch in Form von Fertigarzneien und als homöopathisches Mittel. Das Öl des Johanniskrautes pflegt nicht nur die Haut, sondern hilft bei Wunden sowie bei Verbrennungen. Aufgrund seiner vielen Anwendungsmöglichkeiten gehört das Johanniskraut in jede Hausapotheke. Aber Achtung, die Pflanze macht empfindlich gegen Sonneneinstrahlung und es schwächt die Wirkung mancher Medikamente ab. Hier ist der Rat eines Arztes notwendig.

## JOHANNISKRAUTTINKTUR

Johanniskrautblüten in ein Schraubglas geben, so dass es zu maximal zwei Dritteln mit Pflanzenteilen gefüllt ist

Das Glas mit 40%igem Alkohol füllen, verschließen und an einem sonnigen Ort sechs Wochen ziehen lassen, dabei gelegentlich schütteln

Nach der Wartezeit durch ein feines Sieb filtern und in einer dunklen Flasche aufbewahren.

*Mag. Gudrun Heiser  
FNL Kräuter-Expertin*



# DAS GEPREDIGTE WASSER UND DER GESOFFENE WEIN

**Johannes M. Schwarz ist Priester des Bistums Liechtenstein. Auf seiner 14000 km langen Fußwallfahrt nach Jerusalem hat er ein Tagebuch geschrieben. In diesem erzählt er auf humorvolle Weise von seinen Erlebnissen und nimmt Stellung zu so manchen heißen Eisen.**

„Fällt es dir nicht schwer, zu glauben, bei all den Skandalen in deiner Kirche, von der Vatikanbank bis zu den Missbrauchsfällen?“

Die Geschichte der Kirche ist eine Geschichte nicht nur von Gott, sondern auch von Menschen; eine Geschichte mit Höhen und Tiefen, mit Licht und Schatten. Es ist eine Geschichte von Sündern und Heiligen. Das war schon immer so und das wird auch immer so sein - leider.

Wenn wir im Glaubensbekenntnis von der „einen, heiligen, katholischen und apostolischen Kirche“ sprechen, dann nicht deswegen, weil die Mitglieder der Kirche alle so heilig wären, sondern, erstens, weil Jesus ihr Haupt und Ursprung ist. Alle, die mit Ihm durch die Gnade tatsächlich verbunden sind, sind auch lebendige und geheiligte Glieder an seinem Leib. Zweitens ist die Kirche heilig, weil das Ziel der Kirche die Gemeinschaft mit Gott ist; die Herrlichkeit des Himmels, wo alle, die zu Christus gehören, heilig und vollendet vor Gott stehen. Drittens ist die Kirche heilig, weil man in der Kirche alle Mittel findet, um heilig zu werden. Die Mittel zur Heiligkeit sind vor allem die sieben Sakramente. Durch die Sakramente werden wir enger mit Christus verbunden und dadurch geheiligt.

In diesem dreifachen Sinn ist die Kirche tatsächlich heilig – und das, obwohl es in der Kirche mehr als genug schwache, sündhafte Menschen gibt. Sollte ich deshalb an ihr Anstoß nehmen?

Wenn ein Arzt einem Patienten erklärt, dass Rauchen ungesund ist und er damit aufhören soll, ist dann der medizinische Rat falsch, nur weil der Arzt selber raucht? Der Herr Doktor mag ein schlechtes Vor-

bild sein, aber deswegen wird Rauchen für mich nicht gesünder. Die Frage, ob eine Botschaft stimmt, hängt nämlich nicht davon ab, ob sich der Überbringer der Botschaft auch selber daran hält.

So ähnlich ist es nun auch mit der Botschaft der Kirche. Freilich schadet es ihrer Glaubwürdigkeit, dass jene, die sie verkünden, schwache Menschen sind. Man könnte Anstoß nehmen an den Unvollkommenheiten, an den zahlreichen und schlimmen Sündern im geistigen Gewand. Ich kann aber auch auf jene blicken, welche die Botschaft tatsächlich zu leben versuchen oder auf die vielen Heiligen, die gelebt haben. Ich kann mir diese zum Vorbild nehmen. Wenn ich die Botschaft Jesu über Bord werfe, weil ich Menschen in der Kirche sehe, die sie klar übertreten, dann be-raube ich mich selbst. Schließlich werde ich kein bisschen besser, nur weil ich auf Leute zeigen kann, die mir schlechter scheinen, als ich es bin. ☺

Johannes M. Schwarz

mehr?



<http://4kmh.com/neo/>



# DIE LUST ZU LEBEN UND ZU ERLEBEN

**Christus lebt. Alles, was er berührt, verjüngt sich, wird neu, füllt sich mit Leben. Er lebt und er will, dass du lebendig bist! Mit diesen Worten beginnt das aktuelle Schreiben von Papst Franziskus an die jungen Menschen. Eine kleine Kostprobe wird hier wiedergegeben.**

Lebt! Widmet euch dem Besten des Lebens! Öffnet die Käfigtür und fliegt hinaus! Geht bitte nicht schon vorzeitig in den Ruhestand.

Dieses Hingezogen sein auf die erträumte Zukunft, bedeutet nicht, dass junge Menschen völlig nach vorwärts ausgerichtet sind: Gleichzeitig verspüren sie den starken Wunsch, den gegenwärtigen Moment zu leben, das Beste aus den Möglichkeiten zu machen, die ihnen dieses Leben bietet. Diese Welt ist voll von Schönheit! Wie könnten wir je die Gaben Gottes geringschätzen?

Ganz im Gegenteil zu dem, was viele denken, will der Herr diese Lebenslust nicht dämpfen. Es tut gut, an die Lehre eines Weisen des Alten Testaments zu erinnern: »Kind, wenn du etwas hast, tu dir selbst Gutes. Einen schönen Tag lass nicht vorbeigehen« (Sir 14,11.14). Der wahre Gott, der dich liebt, will dich glücklich wissen. Deshalb finden wir in der Bibel auch diesen Ratschlag an junge Menschen: »Freu dich, junger Mann, in deiner Jugend, sei heiteren Herzens in deinen frühen Jahren! Halte deinen Sinn von Ärger frei« (Koh 11,9-10). Denn Gott ist es, der »uns reichlich alles gibt, es zu genießen« (vgl. 1 Tim 6,17).

Wie kann jemand Gott dankbar sein, wenn er nicht fähig ist, seine kleinen



täglichen Gaben zu genießen, wenn er es nicht versteht, bei den einfachen und angenehmen Dingen, die ihm auf Schritt und Tritt begegnen, zu verweilen? Denn »keiner ist schlimmer als einer, der sich selbst nichts gönnt« (Sir 14,6). Es geht nicht darum, unersättlich zu sein und genussüchtig.

Im Gegenteil, das würde dich daran hindern, den gegenwärtigen Moment zu leben. Es geht darum, die Augen zu öffnen und innezuhalten, um erfüllt zu leben und dankbar jedes kleine Geschenk des Lebens zu verkosten.

Es ist offensichtlich, dass das Wort Gottes dich einlädt, den gegenwärtigen Moment zu leben und nicht nur die Zukunft vorzubereiten: »Sorgt euch also nicht um morgen; denn der morgige Tag wird für sich selbst sorgen. Jeder Tag hat genug an seiner eigenen Plage« (Mt 6,34). Das bedeutet aber nicht, sich einer verantwortungslosen Zügellosigkeit hinzugeben, die einen leer und immer unzufrieden zurücklässt, sondern die Gegenwart in ihrer Fülle zu leben, indem man die Kräfte für gute Dinge einsetzt, die Brüderlichkeit pflegt, Jesus nachfolgt und jede kleine Freude des Lebens als ein Geschenk der Liebe Gottes schätzt. ☀

*Papst Franziskus*





# LEBEN AUS DER FÜLLE

## DER SELIGE PIER GIORGIO FRASSATI

„Vivere e non vivacchiare!“ – leben aus der Fülle und nicht nur oberflächlich zurecht kommen – so kann man das Leben des Seligen Pier Giorgio Frassati zusammenfassen. Sein Leben beeindruckt, weil es ihm gelungen ist, die Freude am Leben mit einer echten christlichen Lebenseinstellung und einer tiefen Liebe zu Christus und zur Kirche zu verbinden. Wer war dieser faszinierende Jugendliche?

Es ist ein enormer Wert, gesund zu sein, wie wir es sind. Deswegen muss unsere Gesundheit zu Diensten derjenigen gestellt werden, die sie nicht haben.

Pier Giorgio Frassati wurde am 6. April 1901 in Turin geboren. Seine Mutter, Adelaide Ametis, war Malerin. Sein Vater, Alfredo, ein Agnostiker, war der Gründer und Direktor der liberalen Zeitung „La Stampa“ und von großem Einfluss in der italienischen Politik als italienischer Senator und als Botschafter in Deutschland.

Pier Giorgio wuchs mit seiner ein Jahr jüngeren Schwester Luciana zu Hause auf, besuchte zuerst eine öffentliche und dann eine von den Jesuiten geleitete Schule. Dort schloss er sich der ‚Marianischen Sodalität [Personenvereinigung]‘ und dem ‚Apostolat des Gebets‘ an und erhielt die Erlaubnis, täglich zu kommunizieren, was zur damaligen Zeit selten war.

In dieser Zeit entwickelte er ein tiefes geistliches Leben, das er auch mit seinen Freunden teilte. Seine Spiritualität wurde zunehmend eucharistisch und marianisch. Im Alter von 17 Jahren schloss er sich der ‚Vinzenz-Konferenz‘ an. Von da an widmete er viel von seiner Freizeit dem Dienst an den Kranken und Armen, kümmerte sich um Waisenkinder und half den aus dem 1. Weltkrieg zurückkehrenden entlassenen Soldaten. In den Armen erkannte er Jesus. Einem Freund sagte er: „Denk immer daran, dass es Jesus ist, zu dem du gehst: Ich sehe ein besonderes Licht, das wir nicht haben, das die Kranken, die Armen, die Unglücklichen umgibt.“ Das Wenige, was er hatte, gab Pier Giorgio, um den Armen

zu helfen, sogar sein Busgeld. Dann rannte er nach Hause, um pünktlich zu den Mahlzeiten da zu sein.

Pier Giorgio war ein Jugendlicher, der das Leben liebte. Auf Berge klettern, reiten und andere sportliche Aktivitäten waren ihm selbstverständlich.

Jesus besucht mich jeden Morgen in der Kommunion und ich erwidere es ihm, so gut ich auf meine armselige Art kann, indem ich seine Armen besuche.

Er ging oft ins Theater, in die Oper und in Museen. Er liebte Kunst und Musik. Aber genauso selbstverständlich waren für ihn die tägliche Vereinigung mit Christus in der heiligen Eucharistie, nächtliche Anbetungszeiten, die Betrachtung des Wortes Gottes, die regelmäßige Beichte und das Lesen von geistlichen Schriften, besonders jene der Heiligen Katharina von Siena. Seinen Freunden pflegte er zu sagen: „Lernt, in eurer Seele stärker zu sein als mit euren Muskeln.“

Sportlich, voller Leben, immer von Freunden umgeben, die er mit seiner Lebendigkeit ansteckte, entschied sich Pier Giorgio, nicht Priester oder Ordensmann zu werden, sondern als Laie Zeugnis für das Evangelium abzulegen. Seine Maxime lautete: „Ohne Glauben, ohne ein Erbe, das es zu verteidigen gilt, ohne beständigen Kampf für die Wahrheit zu leben, das heißt nicht leben (vivere), das ist bloß ‚zurecht kommen‘ (vivacchiare)“. Er beschloss, Bergbauingenieur zu werden. So konnte er Christus besser „unter den Bergleuten dienen“, wie er zu einem Freund sagte.

Kurz bevor er sein Diplom als Bergbauingenieur erhielt, erkrankte er an Kinderlähmung, von der die Ärzte später annahmen, dass er sie sich von den Kranken, um die er sich kümmerte, geholt hatte.

Jeden Tag bin ich mehr in die Berge verliebt und wenn das Studium es mir erlaubte, würde ich ganze Tage im Gebirge verbringen, um in dieser reinen Luft die Größe des Schöpfers zu betrachten.

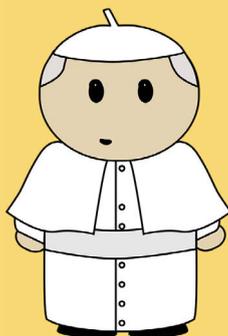
Da zur selben Zeit seine Großmutter im Sterben lag, wurde seine Krankheit von den Eltern nicht bemerkt. Auch als er bereits nicht mehr aufstehen konnte, kümmerte er sich vom Bett aus um seine geliebten Kranken und Armen durch Anweisungen an seine Freunde.

Der Priester, der ihn betreute, fragte ihn: „Was, wenn deine Großmutter dich in den Himmel rufen sollte“? Worauf er antwortete: „Wie glücklich wäre ich da! Aber, was ist dann mit Vater und Mutter?“ „Du wirst sie nicht im Stich lassen. Du wirst im Geist bei ihnen sein vom Himmel aus. Du wirst ihnen deinen Glauben und deine Selbstverleugnung geben, ihr werdet weiterhin eine Familie sein.“ Diese wenigen Worte genügte, um Pier Giorgios letzte menschlichen Besorgnisse zu zerstreuen. Er lächelte, nickte und sagte „Ja!“ Sein Opfer war um 7 Uhr am Abend des 4. Juli 1925 vollbracht. ☺

*Pfarrer Thomas Rellstab*



# GEBETSANLIEGEN DES PAPSTES



## OPFER VON AUSBEUTUNG

Dass alle, die dem Menschenhandel, der Zwangsprostitution und der Gewalt zum Opfer gefallen sind, mit offenen Armen in unserer Gesellschaft aufgenommen werden.

## CHRISTLICHE GEMEINSCHAFTEN

Dass christliche Gemeinschaften – vor allem jene, die unter Verfolgung leiden – sich Christus nahe wissen und in ihren Rechten geschützt werden.

## DAS VIDEO VOM PAPST



# BUCHTIPP



## MICHELLE SPILLNER DER BESTE SOMMER UNSERES LEBENS: ÜBERLEBEN IST ERST DER ANFANG!

Vier Frauen lernen einander bei einem Kuraufenthalt an der Ostsee kennen. Sie haben eines gemeinsam: sie haben alle eine Krebserkrankung überstanden. Schon bald schließen sie Freundschaft und unternehmen von nun an alles gemeinsam. Wie im Mädcheninternat brechen sie so manche Regel, steigen nachts aus dem Fenster und spüren wieder das pralle Leben. Gemeinsame Gespräche beantworten ihnen viele Fragen über den Sinn des Lebens. Eines ist ihnen bald klar, nämlich, dass die schlimmste Nachricht ihres Lebens der Startschuss in ihr größtes Glück war. Beim Abschied verabreden sie ein erneutes Treffen, auf den Tag genau exakt in zehn Jahren. Werden sie sich wiedersehen?

Öffentliche Pfarr- & Gemeindebücherei  
03178 5152  
buecherei@st.ruprecht.at  
www.buecherei.st.ruprecht.at  
Mittwoch, 15:00 - 18:00 Uhr  
Freitag, 16:00 - 19:00 Uhr  
Sonntag, 8:30 - 11:30 Uhr

# KREUZE - BILDSTÖCKE - KAPELLEN

Lass mich nicht ausweichen, wenn mir Menschen in Not gegenüberstehen. Lass mich nicht ausweichen, wenn schwierige Entscheidungen anstehen. Lass mich nicht ausweichen, wenn du, Gott, mir Aufgaben stellst. Denn mitten hindurch führt der Weg zum Leben.

*Rainer Haak, aus „Ein Gebet für jeden Tag“ von Georg Schwikart*

## BERGLKAPELLE DÖRFL



Dorfgemeinschaft Dörfl  
Errichtet: 1966  
Renoviert: 2016  
Segnung: 15.08.1966,  
P. August Janisch

## DORFKREUZ OBERDORF



Dorfgemeinschaft Oberdorf  
Errichtet: nicht bekannt  
Renoviert: 2010

## DORFKREUZ DÖRFL



Gemeinde St. Ruprecht  
Dorfgemeinschaft Dörfl  
Errichtet: nicht bekannt  
Neu errichtet: 2006 - 2007

## HAUS-KREUZ



Familie Neuhold, Dörfl 8  
Errichtet: nicht bekannt  
Neu errichtet: 2009

## BILDSTOCK OBERDORF



Besitzer: nicht bekannt  
Errichtet: 1692  
Renoviert: 1984

## MÜLLNER-KREUZ



Hilde Sowinz, Oberdorf 33  
Errichtet: 1868  
Renoviert: 2016





**Ich bin gekommen,  
damit sie das Leben haben  
und es in Fülle haben.**

**Joh 10,10**



# OSTERN 2019

**Jesus Christus ist auferstanden! Er ist wahrhaft auferstanden! HALLELUJA! JESUS LEBT!**

Einige besondere Eindrücke und unvergessliche Momente aus unserem aktiven Pfarrleben rund um Ostern.

Vater, durch den Tod und die Auferstehung deines Sohnes hast du uns das neue **LEBEN IN FÜLLE** geschenkt und die Erde mit deinem Licht der Herrlichkeit überstrahlt. Gib uns die zuversichtliche Hoffnung, dass wir einst am Sieg Christi über den Tod und an seinem ewigen Leben in Gott teilnehmen dürfen. Amen.









# VIEL SPASS ...

## ... BEIM AUSMALEN



## ... BEIM SUCHEN DER SIEBEN UNTERSCHIEDE



# PRIESTERGE BETSTAG

## NEUE FREUDE AN DER BERUFUNG



**Sonntag, 28.07.2019**

### Pfarrkirche St. Ruprecht an der Raab

- 14:30 Uhr Eintreffen, Rosenkranz, Lobpreis  
15:00 Uhr Heilige Messe  
anschließend Agape  
16:45 Uhr Katechese, Regens Martin Leitner,  
Priesterseminar Leopoldinum  
anschließend Prozession  
zum Grab Maria Sielers  
(Bei Schlechtwetter Eucharistische  
Anbetung in der Kirche)

Beichtgelegenheit während dem gesamten Programm

## GEBETSSCHATZ



Jesus, göttlicher Hirte, du hast die Apostel berufen und zu Menschenfischern gemacht. Rufe auch heute junge Menschen in deine Nachfolge und deinen Dienst. Lass alle die du berufen hast, diesen deinen Willen erkennen und sich zu eigen machen. Öffne ihnen den Blick für die ganze Welt, für die stumme Bitte so vieler um das Licht der Wahrheit und die Wärme echter Liebe. Mache sie zum Salz der Erde und zum Licht der Welt.

*Papst Paul VI*

# FRIEDENSGROTTE

## GEBORGENHEIT, NÄHE, ZUVERSICHT



Die Friedensgrotte wird sehr gerne aufgesucht und viele Menschen in der Pfarre nutzen die Möglichkeit, in der Grotte kurz inne zu halten.

Der Einbau des Flüssigwachsbehälters hat sich bezahlt gemacht. Das Friedenslicht brennt nun zwei Monate lang, ehe nachgefüllt werden muss. Eine Änderung gibt es auch bei den Opferkerzen. Wir wechseln den Anbieter und beziehen die kleinen Opferkerzen nun von der Firma Bermelin. Das Kerzenopfer wird geringfügig auf € 0,70 erhöht.

Die Plaketten für die Sternenkinder werden erneuert. Da es immer wieder vorkommt, dass Buchstaben bei der Reinigung verloren gehen, versuchen wir das mit einer runden Klebeplakette zu verhindern. Derzeit sind 81 Sterne vergeben.

Gerne werden auch Blumen anlässlich eines Begräbnisses in die Grotte gestellt. Bestattopfergaben, die für die Friedensgrotte bestimmt sind, werden für die Erhaltung der Grotte verwendet. Die Musikanlage, die nun bald 14 Jahre im feuchten Raum ohne Unterbrechung „arbeitet“, wird in naher Zukunft getauscht werden müssen.

Das Bestattopfergeld (€ 759,10) von Anna Pendl kommt diesmal dem sozialen Verein CHIARA zugute.

*Hans Hierzer, Hans Pendl*

## BUCHPRÄSENTATION

Die Katholische Frauenbewegung und der Pfarrgemeinderat laden am **07.06.2019** zur Buchvorstellung von **Kaplan Hannes Biber** ein.

Wir werden gemeinsam mit Kaplan Hannes und unserem Hrn. Pfarrer um **19:00 Uhr** die Abendmesse feiern. Anschließend wird Kaplan Hannes sein Predigtbuch „Bildhafte Predigten“ und das Hilfswerk „Schwester Emmanuelle“ in Ägypten und im Südsudan im 1. Stock des Pfarrhofes vorstellen.

Das Hilfswerk wird mit dem Reinerlös der verkauften Bücher unterstützt. Die Heilige Messe wird von „Mädls und Mehr“ musikalisch umrahmt.

Auf Euer Kommen freuen sich Kaplan Hannes Biber, die Katholische Frauenbewegung und der Pfarrgemeinderat.

## FRAUENAUSFLUG

**Katholische Frauenbewegung**

**Freitag, 14.06.2019**

**Engelskapelle, Hartl bei Hartberg**

### Einstiegsmöglichkeiten

Unterfladnitz	12:50 Uhr
St. Ruprecht	13:00 Uhr
Wollsdorf, Firma Lachmann	13:15 Uhr
Kühwiesen, Feuerwehrhaus	13:20 Uhr
Kalch, Kreuz	13:30 Uhr
Prebuch, Apfelschlössl	13:35 Uhr
Rollsdorf	13:45 Uhr

Anmeldung in der Pfarrkanzlei

## ZUM SCHMUNZELN



„Wo ist denn das Stück Kuchen hin, das hier auf dem Teller lag?“, fragt streng die Mutter. „Das habe ich an einen armen hungrigen Jungen verschenkt.“, antwortet Fritzchen. „Das ist aber lieb von dir Fritzchen! Wer war denn der Junge?“ „Ich!“

Der Gefängnisseelsorger will dem bald zu entlassenden Sträfling Mut machen. „Ich werde dir nach deiner Entlassung helfen, Anton.“ Doch Anton ist skeptisch: „Das wird Ihnen schwerfallen, Herr Pfarrer, Einbrechen will gelernt sein.“

## NOTFALLTELEFON

**0676 8742 6106**

Wenn Sie eine Krankensalbung wünschen und in unserer Pfarre niemand erreichbar ist, gelangen Sie über diese Nummer zu einem Priester aus der Umgebung.

## GOTTESDIENSTE

Samstags	19:00 Uhr
Sonn- und Feiertags	8:00 und 9:30 Uhr
Wochentags	siehe Pfarrnachrichten

## PFARRGEMEINDE-RATSSITZUNG

Dienstag, 18.06.2019, 19:30 Uhr

## TERMINVORSCHAU

Pfarrfest	22.09.2019
Erntedankfest	13.10.2019
Diakonenweihe	15.12.2019

## AUSSTELLUNG

**Tiere** Bibel  
in der Bibel  
und in unseren Kirchenräumen



**DIÖZESANMUSEUM GRAZ**  
Das Museum der steirischen Kirche  
[www.dioezesanmuseum.at](http://www.dioezesanmuseum.at)

**08.05. - 13.10.2019**

Dienstag - Freitag, 9:00 - 17:00 Uhr  
Samstag & Sonntag, 11:00 - 17:00 Uhr  
Bürgergasse 2  
0316 8041 890  
Eintritt frei





## PFARRKANZLEI

### **Ansprechpersonen**

Pfarrer Johann Wallner

Pfarrsekretärin Sabine Sallegger

### **Öffnungszeiten**

Dienstag und Freitag, 8:30 - 11:30 Uhr

### **Urlaub von Sabine Sallegger**

09. - 22.07.2019

### **Telefon**

03178 2333

### **Fax**

03178 2333 44

### **Mail**

st-ruprecht-raab@graz-seckau.at



## TAUFEN

**Leonie Rappold**, Fünfing

**Alexander Strobl**, St. Ruprecht

**Valentina Sofia Tabloner**, Unterfladnitz

*Gott halte deine schützende Hand  
über die Täuflinge und ihre Familien!*



## BEGRÄBNISSE

**Maria Schlemmer**, 82, Mitterdorf

**Stefan Salmhofer**, 25, Rollsdorf

**Alois Kerschhofer**, 82, Arndorf

**Maria Meyer**, 84, Wolfgruben

**Günter Sandner**, 57, Prebuch

**Anton Leopold**, 92, St. Ruprecht

**Anton Meier**, 48, Prebuch

**Hedwig Binder**, 92, Unterfladnitz

**Alois Gauper**, 88, Gleisdorf

**Theresia Perl**, 91, Unterfladnitz

*Gott schenke ihnen die Freude der Auferstehung!*

## SPENDEN

### **Spendenmöglichkeiten**

Pfarrkirche, Ferialkirche Breitegg, Mariensäule,  
Nepomuksäule, Kreuzweg, Friedensgrotte, Orgel

### **Kreuzwegrenovierung**

Bestattleute + Maria Satzer € 435,50

Bestattleute + Anton Leopold € 130,00

*Vergelt´s Gott!*

## PFARRBLATT

Wir freuen uns über Rückmeldungen und Anregungen zum Pfarrblatt.

Wir bitten um Verständnis, dass nach dem Beschluss des Pfarrgemeinderates vom 26.04.2019 zukünftig nur kirchliche und pfarrliche Termine und Beiträge ins Pfarrblatt aufgenommen werden.

## IMPRESSUM

### **Ausgabe**

57. Jahrgang, Nr. 3, Juni-Juli 2019

### **Herausgeber, Medieninhaber**

Röm.-kath. Pfarramt St. Ruprecht an der Raab  
st-ruprecht-raab@graz-seckau.at

### **Redaktion**

Pfarrblatt-Team

### **Hauptverantwortung**

Pfarrer Johann Wallner

### **Lieferservice**

Österreichische Post AG

### **Hersteller**

Onlinedruckerei Saxoprint GmbH

### **Fotos**

Gerhard Steinwender (wenn kein Vermerk)

### **Texte**

Pfarrblatt-Team (wenn kein Vermerk)

### **Grafiken**

freepik.com (wenn kein Vermerk)

### **Redaktionsschluss**

Dienstag, 18.06.2019

### **Anregungen und Beiträge**

pfarrblatt@mailbox.org oder Pfarrkanzlei

# TERMINE

## JUNI 2019

Sa	1	12:00 Taufe, Breitegg 18:00 Anbetung 19:00 Hl. Messe
So	2	8:00 Hl. Messe 9:00 Kinderwortgottesdienst, Pfarrhof 9:30 Hl. Messe
Do	6	9:30 Zwergerltreff, Pfarrhof 18:00 Anbetung
Fr	7	18:00 Anbetung 18:30 Sozialkreis 19:00 Hl. Messe 20:00 Buchpräsentation Mag. Johannes Biber
Sa	8	11:30 Tauffeier 19:00 Hl. Messe
So	9	<b>Pfingstsonntag, Vatertag</b> 8:00 Hl. Messe 9:30 Hl. Messe 10:00 Wortgottesdienst, FF Rollsdorf
Mo	10	<b>Pfingstmontag</b> 8:00 Hl. Messe 9:30 Hl. Messe
Do	13	18:00 Anbetung
Fr	14	Frauenausflug nach Hartl zur Engelskapelle siehe Seite 18
Sa	15	19:00 Hl. Messe 8:00 Hl. Messe, Seminaristen, Pfarrcafe (Wollsdorf, Winterdorf, Fünfing)
So	16	9:30 Hl. Messe, Seminaristen, Landjugend, kein Pfarrcafe 11:00 Tauffeier
Mi	19	19:00 Hl. Messe
Do	20	<b>Fronleichnam</b> 8:00 Hl. Messe, Volksschulkinder Marktkapelle 9:00 Prozession mit Marktkapelle 10:00 Hl. Messe
Sa	22	19:00 Hl. Messe
So	23	8:00 Hl. Messe 9:30 Hl. Messe
Do	27	17:00 Taufgespräch für Juli, Pfarrhof 18:00 Anbetung
Fr	28	<b>Herz Jesu Freitag</b> 16:00 Geburtstagsmesse 16:45 Anbetung
Sa	29	11:30 Tauffeier 19:00 Hl. Messe
So	30	8:00 Hl. Messe 9:30 Hl. Messe 11:00 Tauffeier

## JULI 2019

Mi	3	8:00 Schulschlussmesse VS Rollsdorf
Do	4	8:30 Schulschlusswortgottesdienst NMS St. Ruprecht an der Raab 4. Klassen, Breitegg 9:30 Zwergerltreff, Pfarrhof 11:00 Schulschlusswortgottesdienst VS Mitterdorf, Dorfkapelle 18:00 Anbetung
Fr	5	7:45 Schulschlusswortgottesdienst NMS St. Ruprecht an der Raab 1.-3. Klassen, Pfarrkirche 8:45 Schulschlusswortgottesdienst VS St. Ruprecht an der Raab Segensplatz oder Pfarrkirche 18:00 Anbetung
Sa	6	11:30 Tauffeier 18:00 Anbetung 19:00 Hl. Messe
So	7	8:00 Hl. Messe 9:30 Hl. Messe 10:30 Hl. Messe, Breitegg 11:30 Prozession, Breitegg
Do	11	18:00 Anbetung
Sa	13	19:00 Hl. Messe
So	14	8:00 Hl. Messe 9:30 Hl. Messe
Do	18	18:00 Anbetung
Sa	20	19:00 Hl. Messe
So	21	8:00 Hl. Messe Pfarrcafe (Mitterdorf, Karberg) 9:30 Hl. Messe Pfarrcafe (Mitterdorf, Karberg) 11:00 Tauffeier
Do	25	18:00 Anbetung
Sa	27	19:00 Hl. Messe, Christophorusaktion 8:00 Hl. Messe, Christophorusaktion
So	28	9:30 Hl. Messe, Christophorusaktion 14:30 Priestergebetstag
Di	30	17:00 Taufgespräch für August, Pfarrhof

## AUGUST 2019

Do	1	18:00 Anbetung
Fr	2	18:00 Anbetung
Sa	3	18:00 Anbetung 19:00 Hl. Messe, Caritas-Augustsammlung
So	4	8:00 Hl. Messe, Caritas-Augustsammlung 9:30 Hl. Messe, Caritas-Augustsammlung
Do	8	18:00 Anbetung